

Nr. 25 - Samstag, 21.12.2024



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg** 

# Bedburger Nachrichten

Fröhliche  
Weihnachten  
und einen  
guten Start  
ins neue Jahr!

Wünscht das Team  
der Stadt Bedburg!

Stadt   
Bedburg



*Genau die Hilfe,  
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

**SERIÖSE PFLEGE**

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster  
Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**

# Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



In der Vorweihnachtszeit und rund um die Feiertage fällt es uns offenbar viel leichter, die Dinge um uns herum mit Güte und Wertschätzung zu betrachten. Wir sehen die Helferinnen und Helfer der Tafel und unterstützen gerne mit Spenden. Wir erkennen die Arbeit von Carisma, des Reparatur-Cafés und all der anderen Ehrenamtler besonders an und freuen uns ehrlich, dass es sie gibt.

Doch die Arbeit all dieser Menschen ist das ganze Jahr die gleiche. Und das sollten wir uns jetzt, wenn wir in festlicher Stimmung genauer hinsehen, einmal vergegenwärtigen.

Die weihnachtliche Grundhaltung, Menschen mit Respekt und Achtung entgegenzutreten, wünsche ich uns als Gesellschaft umso mehr für das gesamte Jahr.

Wir erleben hier in der Verwaltung nach wie vor einen zunehmend ungedulden, abwertenden und in Teilen aggressiven Umgang mit den Mitarbeitenden der Stadt. Sicher, nicht alles läuft immer rund. Und ja, wir alle können immer noch besser werden. Ich wünsche mir jedoch, dass neben dem Blick auf das eigene Wohlergehen die Sinne wie-

der mehr für das Gesamte, für das Gemeinwohl geöffnet werden.

Unstrittig war auch dieses Jahr erneut mit vielen Krisen und Ängsten durchsetzt. Die meisten Ursachen liegen fern unserer individuellen Verantwortung, doch müssen wir alle die Folgen mit auffangen. Das allein ist – personell und wirtschaftlich – für eine kleine Kommune oft schon eine Herausforderung.

Vergessen wir jedoch bitte im Alltag nicht, wie viel wir dennoch leisten: die im Ehrenamt Engagierten, Sie alle tagtäglich - und auch wir, Ihre Stadt. Ich möchte Sie einladen, darauf zu schauen, was wir alle in diesem Jahr geleistet haben. Das beginnt bei uns mit der Ansiedlung eines global agierenden Konzerns Microsoft, geht über die stetige Modernisierung unserer Schulen und Kitas, über Digitalisierung der Verwaltung, kostenfreie Musikevents bis hin zu einer Verschönerung der Innenstadt, die gerade in die nächste Umsetzungsphase geht. Sogar die meisten Laternen im Stadtgebiet tun in der Regel das, was sie sollen ☺.

Ich wünsche mir sehr, dass der wohlwollende Umgang miteinander aus diesen Tagen von uns allen bewusst ins nächste Jahr mitgenommen

wird. Dass Kommunikation nicht bedeutet, andere bei Facebook & Co vorzuführen, sondern miteinander zu reden und aktiv für unser Gemeinwohl zu sorgen. Dass wir alle erkennen, dass jeder nur an sich selbst arbeiten kann, um besser zu werden. Jede und jeder für sich und dann alle gemeinsam.

Ein Prüfling erzielt die deutlich besseren Ergebnisse, wenn die Prüfer wissen wollen, was er kann. Und nicht, wenn sie ihm aufzeigen, was er alles nicht kann. Lassen Sie uns im neuen Jahr 2025 wieder zeigen, was alles an Großartigkeit in der Gemeinschaft Bedburgs steckt.

Ich wünsche Ihnen und all Ihren Lieben ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen schönen Übergang in ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025.

Ihr

*Sascha Solbach*

Sascha Solbach  
Bürgermeister

## Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform

*Ab dem kommenden Jahr greift die Reform zur Grundsteuer. Also die Steuer, die auf den Grundbesitz erhoben wird. Hierzu gehören betriebliche Flächen der Forst- und Landwirtschaft (Grundsteuer A) und bebaute bzw. unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B). Doch warum gibt es Änderungen bei der Grundsteuer und wie sehen diese aus? Hier finden Sie die wichtigsten Fragen und Antworten.*

### Was bringt Ihnen die Grundsteuer?

Die Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben vollständig vor Ort und können flexibel eingesetzt werden. Mit Ihrer Grundsteuer werden Schulen, Kitas, Straßen und Spielplätze gebaut oder örtliche Kultur- und Sportangebote finanziert. Jeder Euro wird sozusagen direkt vor Ihrer Haustür ausgegeben. Das, was unsere Stadt lebenswert macht, könnte ohne die Grundsteuer nicht finanziert werden.

Sie zahlen die Grundsteuer also für die örtliche Gemeinschaft und damit auch „für sich selbst“.

### Warum wird die Grundsteuer reformiert?

Weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer aktuell noch aufbaut, aus den 1960er-Jahren stammt und damit völlig veraltet ist. Das Bundesverfassungsgericht hat im Jahr 2019 deshalb eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert.

## Wie wird die Grundsteuer ermittelt und was verändert sich?

Die Höhe der Grundsteuer wird anhand eines Verfahrens ermittelt, das in drei Stufen aufgeteilt ist.

### Schritt 1: Einheitswerte festlegen

Im ersten Schritt wird der Einheitswert vom Finanzamt festgelegt. Das ist der Wert des eigenen Grundstücks bzw. der forst- und landwirtschaftlich genutzten Fläche. Hierauf haben die Kommunen keinen Einfluss. In diesem Punkt liegt auch die Reform, denn der Wert des Grundbesitzes wird aktualisiert.

### Schritt 2: Grundsteuermessbetrag ermitteln

Vom Einheitswert ausgehend kann das Finanzamt nun die Grundsteuermesszahl ermitteln. Der Einheitswert wird mit der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl multipliziert und ergibt den Grundsteuermessbetrag.

### Schritt 3: Gemeinde berechnet

Im dritten Schritt entscheidet der Rat der Stadt Bedburg über den sogenannten Hebesatz, der für die Berechnung der Grundsteuer nötig ist. Die Formel dafür lautet: Grundsteuermessbetrag multipliziert mit dem Grundsteuerhebesatz ist gleich Grundsteuer.

### Was bedeutet das für Ihre Grundsteuer?

Wesentlich für Sie als Grundsteuerzahler ist also, ob Ihr Grundbesitz vom Finanzamt nach neuem Recht als besonders „wertvoll“, weniger „wertvoll“ oder eher durchschnittlich eingestuft wird. Die Gemeinden haben auf diese Wertfeststellung keinen Einfluss. Mit den Hebesätzen werden alle neuen Werte nur noch gleichmäßig hochgerechnet.

## Muss ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlt werden?

Ob Sie ab 2025 mehr Grundsteuer als zuvor bezahlen, hängt nach dem neuen Grundsteuerrecht des Bundes in erster Linie von der Wertentwicklung Ihres Grundbesitzes ab. Der Großteil der Betroffenen wird ungefähr den gleichen Betrag an Grundsteuer zahlen. Es wird aber auch Menschen geben, die mehr oder weniger zahlen als vorher. Der Gesamtbetrag der Grundsteuer soll dabei für die Stadt Bedburg aufkommensneutral sein.

Sie können jedoch schon jetzt Ihren voraussichtlich zu zahlenden Grundsteuerbetrag errechnen wie folgt:

Steuermessbetrag x Hebesatz (Grundsteuer A oder B) = Grundsteuer.

Den Steuermessbetrag finden Sie auf Ihrem Bescheid des Finanzamtes über die Festsetzung des Grundsteuermessbetrags, welchen Sie wahrscheinlich im Jahr 2023 oder 2024 erhalten haben.

Die Stadt Bedburg empfiehlt, diesen Steuermessbetrag in jedem Falle zu überprüfen und auch mit dem derzeit noch gültigen Steuermessbetrag (auch zu finden auf Ihrem letzten Grundbesitzabgabenbescheid) zu vergleichen.

Sollten Sie Fragen zum Grundsteuermessbetrag oder Ihrer Berechnung haben, so wenden Sie sich bitte an das zuständige Finanzamt.

### Was bedeutet Aufkommensneutralität?

Aufkommensneutralität bedeutet, dass die Kommunen in der Gesamtsumme ähnlich viel Geld durch die Grundsteuer einnehmen sollen wie in den Jahren zuvor. Dabei kann es wie beschrie-

ben je nach Wertentwicklung des Grundbesitzes passieren, dass manche mehr zahlen als vorher und andere weniger.

Aufkommensneutralität bedeutet nicht, dass Ihre individuelle Grundsteuer gleich bleibt. Wenn die Neubewertung beispielsweise ergibt, dass Ihr Grundbesitz vergleichsweise stark an Wert zugelegt hat, dann steigt dafür künftig die Grundsteuer – auch wenn sich das Gesamtaufkommen vor Ort nicht erhöht.

Um die Einnahmen durch die Grundsteuer auch nach der Reform stabil zu halten, hat der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Stadt Bedburg vorgeschlagen, den Hebesatz für die Grundsteuer A auf 1.015 v. H. festzusetzen und die Grundsteuer B auf 973 v. H. Mit Hilfe dieser Hebesätze sollen für Bedburg also die gleichen Grundsteuereinnahmen erzielt werden wie im vergangenen Jahr.

Bei Redaktionsschluss stand der finale Beschluss des Rates (Sitzung am 17. Dezember) für das kommende Jahr noch nicht fest.

### Wann steht Ihre Grundsteuer fest?

Mit dem Grundbesitzabgabenbescheid 2025 wird die Grundsteuer für das Jahr 2025 festgesetzt. Dies geschieht vermutlich in der zweiten Hälfte des Monats Januar.

Alle Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform erhalten Sie über den QR-Code oder über [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Suchwort „Grundsteuer“).



## Notfallverbund für Archive in den Kreisen Rhein-Erft und Düren gegründet Kräfte bündeln für den Ernstfall

Notfälle treten im Archivaltag auch jenseits der großen Katastrophen, wie etwa dem Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln 2009, immer wieder auf. Dies zeigen die zahlreichen kleineren Havarien, die Archive im Rheinland – häufig verursacht durch Wassereinträge infolge von Unwettern oder Rohrbrüchen – immer wieder treffen. Zudem steigt die Häufigkeit von Starkregenereignissen mit fortschreitendem Klimawandel auch in den Kreisen Rhein-Erft und Düren immer weiter an. Als das Ahrtal 2021 von einer verheerenden Flut heimgesucht wurde, entgingen auch im Rheinland einige Archive nur knapp einer Katastrophe.

Um Archivgut vor Gefahrenlagen besser schützen und im Ernstfall schneller sichern zu können, haben die Bürgermeister der Städte **Bedburg, Hürth** und **Wesseling** am 5. Dezember eine Vereinbarung zur Gründung des **Notfallverbund Archive Rhein-Erft-Rur** unterzeichnet. Anschließend haben auch die Bürgermeister der Städte **Bergheim** und **Jülich** den Vertrag unterschrieben.

„Der Notfallverbund ermöglicht unseren Archiven, sich im Notfall schnell und unbürokratisch mit Personal und Material gegenseitig zu helfen. Denn auch in Krisen gilt: In der Gemeinschaft sind wir immer stärker als alleine“, kommentierte **Bedburgs gastgebender Bürgermeister Sascha Solbach** die Gründung. Neben der Hilfe im Notfall hat sich der Verbund darüber hinaus zu stetigem fachlichen Austausch sowie gemeinsamen Fortbildungen und Notfallübungen verpflichtet.

In Deutschland bestehen inzwischen über 60 solcher Notfallverbände zum Schutz von Kulturgut. Mit dem Leverkusener Notfallverbund wurde 2013 die erste derartige Unterstützungsgemeinschaft in NRW ins Leben gerufen. Damals wie heute geschah dies mit tatkräftiger Unterstützung des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums. Als Vorarbeit zur Gründung und um für den Notfall gewappnet zu sein – und Schlimmeres verhindern zu können –, haben die beteiligten Archivarinnen und Archivare Notfallpläne für die ihnen anvertrauten Stadtarchive erarbeitet. Darin sind für verschiedene Gefahrensituationen entsprechende



v. l.: Michael Cöln (Stadtarchiv Hürth & Vorsitzender der AG), Martina Zech (Stadtarchiv Wesseling), Ralph Manzke (Bürgermeister der Stadt Wesseling), Sascha Solbach (Bürgermeister der Stadt Bedburg), Dirk Breuer (Bürgermeister der Stadt Hürth), Lena Delbach (Stadtarchiv Bergheim) und Matthias Senk (Gebietsreferent des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums) bei der Vertragsunterzeichnung im Bedburger Rathaus.

Handlungsabläufe vorbereitet, um im Ernstfall schnell handlungsfähig zu sein.

Mit der Gründung ist die Arbeit aber weder getan noch die Runde komplett: Dem Notfallverbund sollen künftig alle Archive, die schon jetzt in der AG der Archive in den Kreisen Rhein-Erft und Düren zum fachlichen Austausch organisiert sind, beitreten.

## „Leben - Jetzt mal à la Carte“

Die Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters Sibille Brabender verabschiedet sich nach 44 Jahren im öffentlichen Dienst, davon 40 Jahre in der Verwaltung der Stadt Bedburg.

Selbst bestimmen, wie der eigene Tagesablauf ist, um was es sich zu kümmern gilt – das ist nach 44 Jahren ein völlig neues Lebensgefühl für eine Frau, deren Alltag so viele Jahre von den Abläufen und Projekten der Stadt Bedburg geprägt war – und das neben der Erziehung ihrer zwei Kinder.

„Es fühlt sich ein wenig an wie Urlaub oder wie Schule schwänzen ohne schlechtes Gewissen“, sagt Sibille Brabender. Offiziell ist sie bis zum 31. Dezember noch die Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters (AV), aber dank sehr vieler Überstunden ist sie kurz vor den Feiertagen bereits aus dem Büroalltag ausgeschieden.

Kleinigkeiten müssen noch erledigt, die eine oder andere Rückfrage beantwortet werden, aber der große Druck der alltäglichen Pflicht ist raus. Die Kinder sind auch aus dem Haus. Von der Mama, zur „AV“ und jetzt privat - es beginnt eine neue, spannende Zeit, an die sie sich erst gewöhnen muss.

„Beim Abschied haben mir so viele Mitarbeitende und ehemalige Weggefährten ihre Geschichten erzählt, die sie mit mir verbinden. Das hat mich menschlich sehr berührt. Gleichzeitig konnte ich noch einmal Revue passieren lassen, wie viele unterschiedliche Dinge ich in den vielen Jahren erleben durfte und wie viel in dieser Zeit passiert ist“, sagt sie.

Was macht eine Allgemeine Vertreterin? „Für zwei Bürgermeister war ich als AV im Vertretungsfall verantwortlich für das gesamte Geschehen im Rathaus; als Leiterin des Ratsbüros war ich für Willy Harren in der Verwaltungsspitze tätig. Drei sehr unterschiedliche Menschen in drei sehr unterschiedlichen Zeiten. Und vor allem: Es waren drei sehr unterschiedliche Amtsinhaber.“

Für mich waren Loyalität und Sachlichkeit gepaart mit Belastbarkeit und Humor in jeder Phase die entscheidenden Werte. Und so sind wir auch mal bei Meinungsverschiedenheiten gut miteinander klargekommen“, erklärt Sibille Brabender, die während ihrer Zeit in der Bedburger Stadtverwaltung mit den Bürgermeistern Willy Harren, Gunnar Koerdts und Sascha Solbach zusammenarbeitete.

### „Das Wichtige sind die Menschen, die hinter der Akte stehen“

„In dem Job ist es wichtig, die Menschen hinter dem Amt zu sehen und den Druck zu kennen,



Die Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, Sibille Brabender, geht nach 40 Jahren Einsatz für die Stadt Bedburg in den verdienten Ruhestand.

dem sie tagtäglich ausgesetzt sind. Klar, in Zeiten, in denen es nur Briefe und noch keine Mails gab, war manches entschleunigt, der Druck auf die Sache jedoch genauso groß. Heute kommen Zeitdruck und eine sehr hohe Erwartungshaltung der Bürgerschaft dazu. Alles muss gerne schnellstmöglich von der Verwaltung erledigt werden. Ich habe versucht, allen immer fair und gerecht entgegenzutreten: Den Menschen, für die du arbeitest, und den Menschen, mit denen du arbeitest.“

Als erste Frau mit Leitungsfunktion in Teilzeit in der Bedburger Stadtverwaltung, die alleinerziehend mit zwei Kindern Karriere gemacht hat, waren vor allem die Verantwortung und die Entscheidungsfreude wesentliche Aspekte, die die Arbeit reizvoll gemacht haben.

„Mein Herzensprojekt neben der strategischen Steuerung von Großprojekten war die Zentralisierung inklusive baulicher Fertigstellung des Rathauses, weil ich glaube, dass dies für Bedburg auch emotional von großer Bedeutung ist und die Stadt noch ein Stück weit mehr eint. Auch der Umbau vom ehemaligen Toom zum Lindenkarree war nicht nur viel Arbeit, sondern gut für unser Stadtempfinden.“ Für den Ort zu arbeiten, in dem sie lebt, das hat vieles erleichtert, denn Sibille Brabender kennt viele Menschen und das macht manches entspannter.

„Die Stadt und ihre Menschen waren immer das Wichtigste bei meinen Entscheidungen.“ Pragmatisch und sinnvoll Lösungen zu finden und dabei hart in der Sache zu bleiben, das ist für sie die hohe Kunst. „Zwischen manchmal aufgebrauchten Menschen und ihren Ansprüchen zu

vermitteln, es der Politik recht zu machen und im Zweifelsfall noch die Interessen von Unternehmen zu berücksichtigen, das ist schon ein sportliches Unterfangen und erfordert Geduld, Sensibilität und vor allem Beharrlichkeit und Durchsetzungskraft.“

Sehr persönlich wird es, wenn die Erinnerungen an menschliche Schicksale in der Belegschaft hochsteigen. „Ein Suizid eines Mitarbeiters ist insbesondere für die Familie tragisch, sie macht aber auch etwas mit den Kolleginnen und Kollegen. Nach einem Badeunfall mit den Eltern zu sprechen, die gerade ein Kind verloren haben, das sind Momente, auf die kannst du dich nicht vorbereiten und die gehen an die Substanz.“

Großes und Kleines, Schönes und Notwendiges wurden in den vielen Jahren zu Erfahrungen verwoben. Mit Blick auf die Generationen der jungen Frauen, die nun auch in die Verwaltung steuern, wünscht sich die Stadtverwaltungsdirektorin mehr Mut – manchmal auch zur Lücke. Nicht zu selbstzweifelnd sein, durchaus Ansprüche erheben und vor allem, sich etwas zutrauen.

„Ich habe gerade anfangs viele Jobs erledigt, die sicher nicht zu meinem Jobprofil gehörten und bei denen andere die Nase mit dem Hinweis gerümpft haben, das sei ja nicht meine Aufgabe. Ich habe es dennoch getan, weil mich Dinge wie beispielsweise die Organisation der Ausstellung Arnold von Harff oder die wissenschaftliche Erarbeitung eines Demographieberichts eben auch interessiert haben und ich nie Angst vor Detailarbeit hatte. Alles kommt einem irgendwann zugute - in der Arbeit und in der persönlichen Entwicklung.“

Interesse, Empathie und Sachverstand sind die wesentliche Maxime im Umgang mit Menschen: Die Überlegung „Was wäre, wenn der andere recht hat?“ hat in der Verwaltung der Stadt Bedburg zahlreiche Projekte und

menschliche Spuren hinterlassen. Dass Sibille Brabender zum Abschied im Rathaus von Gunnar Koerdt und Sascha Solbach gewürdigt wurde und der Stadtrat ihr in ihrer letzten Rats-sitzung minutenlang stehend applaudiert hat,

sagt uns, dass sie eine ganze Menge richtig gemacht hat.

Die Stadt Bedburg und ihre Menschen sagen Danke und wünschen eine wunderbare Zeit À LA CARTE!



Bürgermeister Sascha Solbach gratuliert zum verdienten Ruhestand.



Torsten Stamm tritt die Nachfolge von Sibille Brabender als Dezernent an.



Bürgermeister a.D. Gunnar Koerdt kam ebenfalls zur Feierstunde ins Rathaus.



Auch das Bauhof-Team um Yvonne Regenberg (l.) und Georg Duell (r.) gehörte zu den Gratulanten.

## Sibille Brabender

Geboren in Grevembroich; aufgewachsen in Königshoven

Schule: Besuch der Grundschule Königshoven sowie des Gymnasiums Bedburg, Abitur 1979

Studium: 1979 bis 1983 Studien an der Universität Köln und FHS für öffentliche Verwaltung NRW, Köln, Staatsexamen 1983 „Diplomververwaltungswirtin“, Bestnote aller Absolventen in NRW mit „sehr gut“

Anschließend: 1983-1984 Landesinspektorin LVR Köln

## Stationen von Sibille Brabender bei der Stadt Bedburg von 1984-2024:

- Stadtinspektorin, Bauamt
- Stadtoberinspektorin, Bauamt
- Stadtamtfrau Fachbereich Planen, Bauen, Wirtschaftsförderung
- Nebenamtliche (erste) Gleichstellungsbeauftragte (1991-1998)
- Leiterin des Ratsbüros (2001-2010)
- Stadtamtsrätin
- Stadtoberamtsrätin
- Stadtverwaltungs-rätin
- Stadtoberverwaltungs-rätin
- Stadtverwaltungs-direktorin
- Bestellung zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters gemäß § 68 GO NRW und Berufung in den Verwaltungsvorstand (2010 bis heute)
- Bestellung zur Standesbeamtin kraft Amtes
- Wahlleiterin für die Kommunalwahlen im Gemeindegebiet Bedburg 2014 und 2020
- Einführung der Dezernatsstruktur zusätzlich Bestellung zur Dezernentin für die Fachdienste 5 und 6 (ab 2019)

Während der Arbeiten kommt es zu Sperrungen der Parkanlage

## Umbau im ersten Abschnitt des Bedburger Schlossparks startet

Nachdem im Frühjahr die Baumfällarbeiten in der Parkanlage stattgefunden haben, startet jetzt der Umbau im ersten und gleichzeitig größten Abschnitt des Bedburger Schlossparks. Die Vorbereitungen dafür sind bereits angelaufen, im Januar beginnen dann die eigentlichen Umbaumaßnahmen. Dank neuer Wegführungen und Sitzmöglichkeiten am Wasser soll der Park mit einer Mischung aus Ruhe- und Aktivorten zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Bedburger Innenstadt beitragen.

„Nach den Rodungsarbeiten zu Beginn des Jahres wird die Umgestaltung des Schlossparks nun endgültig sichtbar. Durch den Umbau soll der Schlosspark wieder mehr Menschen mitten in das Herz unserer Stadt ziehen. Dafür sieht das Konzept sowohl Bereiche zum Entspannen und Verweilen als auch Freizeit- und Aktivzonen vor. Wir freuen uns sehr über den Start der Umbauarbeiten und können es kaum erwarten, erste Ergebnisse zu sehen“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Im ersten von zwei Bauabschnitten wird der gesamte mittlere Teil des Schlossparks samt Parkinsel und Inselfspitze inklusive des westlichen Teils neben der Schlossgärtnerei umgestaltet. Dieser von der Erft umschlossene Bereich soll so zu einem hochwertigen Grünraum mit attraktiven Aufenthaltsbereichen werden. Die Arbeiten im ersten Abschnitt sollen im Sommer 2025 abgeschlossen sein. Voraussichtlich im darauffolgenden Winter startet dann der zweite Bauabschnitt.

Aus Sicherheitsgründen wird es während der Arbeiten immer wieder zu Sperrungen des Schlossparks kommen, insbesondere zum Start und in der dunk-



Im Schlosspark kamen alle Projektbeteiligten zum Spatenstich für die Umbaumaßnahmen zusammen.

len Jahreszeit. Die Stadt Bedburg bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, die Absperrungen zu beachten und damit sich und andere zu schützen.

### Einladende Grünflächen am Wasser

Die Umgestaltung der Parkanlage im Herzen Bedburgs findet im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts, kurz ISEK, statt. Ziel ist es, die Bedburger Innenstadt auf der Grundlage des Konzeptes aufzuwerten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Für den Schlosspark, dessen Ursprung im 12. Jahrhundert liegt, hatte die Stadt Bedburg zu einem landschaftsplanerischen Wettbewerb aufgerufen, bei dem sich das *Landschaftsarchitekturbüro A24 Landschaft* aus Berlin durchsetzen konnte.

Das Konzept der Landschaftsarchitekten aus der Hauptstadt sieht unter anderem Aufenthaltsbereiche am Wasser sowie einen neuen Wegeverlauf im nördlichen Teil des Schlossparks vor.

So kann dort ein zusätzlicher Ort zum Verweilen mit Blick auf das Schloss entstehen. Zudem sind weitere Freizeit- und Aktivzonen für Kinder und Jugendliche im südöstlichen Teil des Parks vorgesehen. Alle Wege sollen barrierefrei und rollstuhlgerecht werden.

Im Rahmen des ISEK wurde für den Bereich des Schlossparks Mitte 2021 bereits die alte Schlossgärtnerei reaktiviert, deren Bewirtschaftung vor allem durch die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Bedburg e. V. organisiert und durch private Pächterinnen und Pächter übernommen wird. Im März 2022 konnten dann die Arbeiten am runderneuertem Spielplatz im Schlosspark abgeschlossen werden.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Projektseite unter [www.innenstadt-bedburg.de](http://www.innenstadt-bedburg.de) (Bereich „Aufwertung des Schlossparks“). Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter [isek@bedburg.de](mailto:isek@bedburg.de) zur Verfügung.

## Sozialpsychiatrischer Dienst des Rhein-Erft-Kreises wieder vor Ort in Bedburg

### Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Seit Ende November bietet der Sozialpsychiatrische Dienst des Rhein-Erft-Kreises wieder regelmäßige Beratungen im Bedburger Rathaus an. **Jeden Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr** steht Frau Agata Pantel als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu entlasten und Perspektiven zu schaffen.

Das Angebot richtet sich an Menschen ab 18 Jahren, die mit psychischen Erkrankungen, Suchtproblemen oder anderen psychosozialen Belastungen kämpfen. Auch Angehörige und das soziale Umfeld der Betroffenen können sich beraten lassen.

#### Der Dienst bietet unter anderem folgende Leistungen an:

- **Suchtberatung:** Unterstützung bei Problemen mit Alkohol- oder Medikamentenkonsum sowie Hilfe bei der Beantragung von Therapien.
- **Psychische Erkrankungen:** Beratung und Hilfe bei der Suche nach Therapieplätzen.
- **Nachsorge:** Unterstützung nach Klinikaufenthalt oder Therapien.
- **Vernetzung:** Vermittlung zu Selbsthilfegruppen und Kooperation mit anderen sozialen Diensten.
- **Hausbesuche:** Aufsuchende Arbeit bei Bedarf.

Die Beratung durch den Sozialpsychiatrischen Dienst ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Sie richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige und Institutionen, die Unterstützung benötigen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen Unterstützung und Beratung zu erhalten. Interessierte können vorab einen Termin unter der Telefonnummer 02271/83-15318 oder per E-Mail an [agata.pantel@rhein-erft-kreis.de](mailto:agata.pantel@rhein-erft-kreis.de) vereinbaren. Eine vorherige Terminabsprache wird empfohlen.

# Neue Teqball-Platte am Schulzentrum eingeweiht

Die neue Sportattraktion am Bedburger Schulzentrum nahe der Hauptschule sieht auf den ersten Blick aus wie eine gewölbte Tischtennisplatte. Doch statt mit kleinem Ball und Schlägern wird auf dieser Platte ein Fußball mit Fuß, Knie, Kopf oder Brust über das Netz gespielt. Die neue Trend-Ballsportart heißt Teqball und kann auf vielfachen Wunsch der Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen ab sofort getestet werden.

Teqball ist eine technisch anspruchsvolle Kombination aus Fußball und Tischtennis und kann von zwei Einzelspielern, aber auch im Doppel gespielt werden. Nach maximal drei Ballberührungen muss der Ball über das Netz, Berührungen

mit der Hand oder dem Arm sind nicht erlaubt. Außerdem dürfen zwei aufeinanderfolgende Berührungen nicht mit demselben Körperteil erfolgen. Teqball wird von vielen Profifußballern gespielt und war im vergangenen Jahr erstmals Teil der sogenannten European Games, also der europäischen Ausgabe der Olympischen Spiele.

Entstanden ist der Wunsch nach einer Teqball-Platte bei Kindern und Jugendlichen aus dem sogenannten Jugendforum des Projekts „Demokratie leben!“, an dem unter Leitung der RheinFlanke in diesem Fall insbesondere Schülerinnen und Schüler der Hauptschule teilnahmen. Sie demonstrierten den Schulleitungen der weiterführenden Schulen sowie Vertreterinnen und

Vertretern des Bedburger Jugendamts bei der Einweihung der Teqball-Platte Anfang Dezember ihr Können.

Zuvor hatten die Kinder und Jugendlichen im Oktober die Mitglieder des Schul- und Bildungsausschusses von ihrer Idee überzeugt. Bereits einen Monat später wurde die Teqball-Platte ans Bedburger Schulzentrum geliefert. Ab sofort können nun alle Bedburgerinnen und Bedburger die neue Trendsportart am Schulzentrum testen.

## Das Jugendforum:

Das Jugendforum ist Teil des Projekts „Demokratie leben!“ und beschäftigt sich mit vielen unterschiedlichen Projekten. Das Jugendforum ist dabei für alle Bedburger Kinder und Jugendlichen offen. Gemeinsam wählen sie Themen aus, für die sie sich als Gruppe einsetzen, um Erfolge zu feiern. Das Jugendforum soll die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen fördern und das Verständnis von Demokratie in oftmals spielerischer Form stärken. So ist aus dem Jugendforum unter anderem die Bienen-AG am Schulzentrum oder das Kiaki - das Kino am Kiosk -, das regelmäßig Filmvorführungen für verschiedene Zielgruppen anbietet, entstanden. Ebenso gibt es Aktionstage mit Fahrten nach Berlin oder zum Düsseldorfer Landtag.



Gemeinsam mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen, der RheinFlanke sowie Vertretern des Bedburger Jugendamts eröffneten die Schüler die neue Teqball-Platte.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

## Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2025

Der Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2025 ist da. Ab sofort können Sie sich den neuen Kalender über die Homepage der Stadt Bedburg (Rubrik Abfallberatung/Abfallentsorgung) herunterladen. Die gedruckte Version wurde als Beilage zur Werbepost verteilt und ist auch zu den üblichen Öffnungszeiten im zentralen Rathaus in Kaster an der Infotheke erhältlich.

Alle Termine finden Sie ab sofort auch in der Web-App des Entsorgungsdienstleisters Drekopf, die Sie sich unter drekopf.bedburg.net herunterladen können. Abfallsäcke (70 Liter) können zu einem Stückpreis von 4,00 Euro im Rathaus erworben werden. Kompostierbare Papiersäcke für die Grünabfuhr können ebenfalls wie bisher im Rathaus erworben werden.

Eine Verkaufseinheit von 5 Stück kostet 2,65 Euro.

Weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg in der Rubrik Abfallberatung/Abfallentsorgung.

## Im besten Alter – Informationen für Senioren

Vor einigen Monaten haben wir über den Verein „Silbernetz“ berichtet – einen Verein, der ehrenamtlich Senioren ab 60 Jahren ein offenes Ohr zum Telefonieren und Reden bietet. Üblicherweise ist die Telefonnummer **08 00 / 4 70 80 90** täglich nur zwischen 8:00 und 22:00 Uhr erreichbar – dies alles auf Wunsch anonym, vertraulich und in jedem Falle kostenfrei.

Da über die Weihnachtstage das Thema Einsamkeit besonders schwer wiegen kann, bietet „Silbernetz“ nun bereits im achten Jahr das

sogenannte Feiertagstelefon an. Von Heiligabend um 8:00 Uhr bis Neujahr um 22:00 Uhr ist die Nummer durchgehend besetzt und am anderen Ende der Leitung sitzt jemand, der einsamen Anrufern zuhört und bei Bedarf auch beraten kann.

# Weihnachtsaktionen der Kita Blumenwiese

In der Kita Blumenwiese herrscht in der Adventszeit besinnliche Weihnachtsstimmung: Innerhalb des pädagogischen Alltags haben die Kinder nach und nach in Kreativ-Angeboten verschiedene Arten von weihnachtlichem Baum-schmuck erstellt. Anfang Dezember durften die Kinder damit dann die Tannenbäume bei der Bäckerei Boveleth in Kaster schmücken. Als Dankeschön freuten sich die Kinder über Plätzchen von der Bäckerei.

Der Bastel-Spaß für die Kinder war damit jedoch noch nicht vorbei. Denn in der Vorweihnachtszeit

organisiert die Kita jedes Jahr einen Bastel-Workshop, bei dem ein Rollwagen bestückt mit weihnachtlichen Materialien für die Basteleien tageweise von Gruppe zu Gruppe rollt und die Kinder sich nach Herzenslust kreativ austoben können.

Dieses Jahr steht insbesondere das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund. Weitestgehend sollen unter anderem wertfreie, also frei verfügbare, Materialien verwendet werden. Außerdem bemalen die Kinder selber Papierbögen, die die Eltern sich dann mitnehmen können und so kein Geschenkpapier kaufen müssten. Ganz nach



Die Kinder erleben in der Kita Blumenwiese eine abwechslungsreiche Weihnachtszeit.

dem Motto „Kids for future“ wurde das Thema Nachhaltigkeit auch beim Tanz auf der eigenen Weihnachtsfeier aufgegriffen.

## Große Weihnachtsbäume gesucht!

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit erhalten die Bedburger Ortsteile ihren eigenen Weihnachtsbaum. Geschmückt von Vereinen, Kitas und Schulen oder Einzelpersonen verschönern die großen Bäume unsere Stadt. Damit diese Tradition auch in den nächsten Jahren erhalten bleibt, ist die Stadt Bedburg auf der Suche nach großen Weihnachtsbäumen.

Gesucht werden Bäume ab einer Größe von circa fünf Metern. Egal ob Nordmanntanne, Blautanne oder Fichte - das Team des Bedburger Bauhofs ist für jede Weihnachtsbaum-Spende offen. Melden können Sie sich dafür beim Bauhof unter 02272/7040 oder per Mail an a.ruettgers@bedburg.de.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs fällen die Bäume dann im November 2025 direkt vor Ort, damit diese im nächsten Jahr die Weihnachtszeit in den einzelnen Bedburger Ortsteilen bereichern. Bitte beachten Sie, dass der Baum dafür gut erreichbar sein muss, damit dieser vom Bauhof gefällt werden kann.

Die Abholung für die Weihnachtsbäume aus den Privathaushalten findet mit dem Grünabfall je nach Bezirk vom 22. bis zum 24. Januar 2025 statt.

## Musikworkshop in der Anton-Heinen-Schule Kleine Musiker ganz groß

Am Ende waren alle Eltern mächtig stolz auf ihre Kinder, ihren Gesang und den Mut, sich auf der Bühne zu präsentieren. Zuvor übte der englische Sänger und Songwriter Paul O'Brien eine ganze Woche lang mit jeder einzelnen Klasse eigene Musikstücke und Songs ein – auf Englisch versteht sich.

Während des Musikworkshops schaffte es Paul O'Brien, alle Kinder gleichermaßen durch seine Freude an der Musik anzustecken. Immer wieder überraschten die Kinder damit, dass sie unbefangen mit Paul in seiner Sprache plauderten und absolut selbstverständlich englische Songs sangen. Gemeinsam studierten sie diese Songs ein, die die Kinder dann zusammen mit dem Profisänger in zwei großen Abschlusskonzerten ihren Eltern präsentierten.

Besonders stimmungsvoll wurde es, als alle Kinder gemeinsam „I'm always there for you“ sangen. Alle zwei Jahre gibt es ein Wiedersehen mit Paul O'Brien, sodass es dann wieder heißt: „You are welcome my friend“.

## Realschule zu Besuch beim WDR

Ganz im Zeichen von Kreativität, Teamarbeit und einem Einblick in die Berufswelt der Medien besuchten 28 Schülerinnen und Schüler der Schülervertretung und des Technikteams der Realschule den WDR in Köln. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei nicht nur einen Einblick in die verschiedenen Berufe beim Fernsehen – wie Visagistin, Kameramann, Journalist, Moderator, Redakteur oder Tontechniker – sondern konnten gleich selbst aktiv werden.

Mit großem Engagement erstellten sie gemeinsam einen eigenen Magazin-Bertrag. Die Aufgaben reichten von der Moderation über das Bedienen der Kamera bis hin zur Gestaltung des Tons. Einige lustige Outtakes sowie kreative Bauchbinden, bei denen sie sich austoben konnten, durften auch nicht fehlen. Am Ende des Tages konnten die Schülerinnen und Schüler den fertigen Beitrag bestaunen und mit nach Hause nehmen.

„Es ist beeindruckend, was für ein toller Beitrag entstanden ist. Mit so viel Motivation und Ideenreichtum werden die Moderatoren an Karneval eine super Leistung abliefern“, zeigten sich die **Lehrerinnen Frau Pecani und Frau Robertz** begeistert vom Einfallsreichtum und der Kreativität der Schülerinnen und Schüler.

Neben der praktischen Arbeit gab das WDR-Team auch einige nützliche Tipps – insbesondere für die Moderatoren, die bei der Schul-Karnevalssitzung in der Realschule durch das Programm führen werden. Insgesamt erhielten die Schülerinnen und Schüler viele neue Einblicke hinter die Kulissen des Fernsehens und mögliche Perspektiven für den Berufseinstieg.



Die Schülerinnen und Schüler der Realschule durften auch an der Kamera arbeiten.

# Aus den Ausschüssen

## Stadtentwicklungsausschuss am 03.12.2024

### Vertrag für Fahrradmietsystem verlängert: Angebot soll erweitert werden

Mit drei Stationen im Jahr 2022 gestartet, gibt es in Bedburg mittlerweile an fünf Standorten die Möglichkeit, sogenannte „mobic“-Mietfahrräder auszuleihen. Die orange-weißen Leihräder stehen am Bahnhof, in der Innenstadt am Kölner Platz, am Schulzentrum und in Kaster am Rathaus zur Ausleihe bereit.

Zudem gibt es eine Rückgabestation im Industriegebiet Mühlenerft. Dort können Nutzerinnen und Nutzer die Fahrräder sowohl

zurückgeben als auch durch die Rückgabe vorhandene Fahrräder ausleihen.

Zwar liegen die Ausleihzahlen in Bedburg unter denen anderer Kommunen, allerdings hat sich die Zahl der Ausleihen nach der Erweiterung des Angebots auf fünf Stationen vervielfacht. Auch in anderen Kommunen ist ein Zusammenhang zwischen der Höhe der Ausleihvorgänge und der Anzahl an Rädern und Stationen erkennbar.

Daher haben die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses in der letzten Sitzung mehrheitlich beschlossen, den im September 2025

auslaufenden Vertrag für das kreisweite Mietsystem um zwei Jahre bis 2027 zu verlängern. Zudem soll das Angebot mit weiteren Stationen und Fahrrädern sowie flexibleren Ausleih- und Rückgabebereichen erweitert werden.

Das Fahrradmietsystem, das die REVG in Zusammenarbeit mit dem Bike-Sharing-Partner „nextbike by TIER“ anbietet, soll das ÖPNV-Angebot im Rhein-Erft-Kreis ergänzen und eine flexible, umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Mobilitätsoption bieten. Alle Informationen zum Fahrradmietsystem finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg unter dem Suchbegriff „Fahrradmietsystem mobic der REVG“.

## Gesprächsstunde für pflegende Angehörige



**Wann:** Mittwoch, 15.01.2025 von 15:00 – 17:00 Uhr

**Wo:** Haus der Begegnung (Reiner-Zimmermann-Straße 2)

**Wer:** Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Angehörigen pflegen.

**Von:** Die Gesprächsstunde wird von der Alzheimer Gesellschaft des Rhein-Erft-Kreises in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg angeboten.

**Fragen und Anmeldung:** Bei **Frau Dr. Schreckling** ([info@schreckling.eu](mailto:info@schreckling.eu)) von der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis e. V.

## Nächster Queer-Treff am 27. Dezember



Nach der erfolgreichen Weihnachtsfeier „Queere Weihnacht“ freut sich der Queertreff nun auf den letzten Termin des Jahres am 27. Dezember ab 18 Uhr. So wie bei der Weihnachtsfeier, bei der die Teilnehmenden festliche Atmosphäre und gute Gespräche, leckeren selbstgemachten Kuchen und eine Musikeinlage genießen konnten, werden die Mitglieder sich dann, wie **jeden letzten Freitag im Monat ab 18 Uhr**, wieder über Erfahrungen austauschen, Projekte planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend verbringen.



Interessierte können sich gerne unter [info@queertreffbedburg.de](mailto:info@queertreffbedburg.de) für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queer-Treff stattfindet. Die „Queere Weihnacht“ wurde über das Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ finanziert.

## TERMINE Rat und Ausschüsse in 2025

21. Januar 2025

### Jugendhilfeausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).



## Weihnachtsgruß der SPD

# Was für ein Jahr!

Den Titel unseres diesjährigen Weihnachtsgrußes werden einige von Ihnen sicher wie einen Stoßseufzer wiederholen können. Bei all seinen Herausforderungen und Belastungen war dieses Jahr für uns in Bedburg aber auch eines, das uns einen völlig neuen und bis dahin ungekannten Weg in die Zukunft gewiesen hat.

### Bedburg auf gutem Weg

Mit der geplanten Ansiedlung neuer und großer Unternehmen wie Microsoft mit dem Bau riesiger Rechenzentren (Hyperscaler) oder Snipes mit dem Bau seiner Europazentrale hat Bedburg sich auf einen guten Weg gemacht. Die Herausforderungen des Strukturwandels im Rheinischen Revier gilt es zu meistern und zum Vorteil der Menschen in unserer Stadt, aber auch der ganzen Region, zu nutzen.

Sorgfältig geplante Bauvorhaben gehen mit zwei neuen Kindergärten und dem Um- und Ausbau der Grundschulen in Kirchherten und Kirdorf in die Umsetzung. Eine komplett neue Grundschule und eine Kindertagesstätte entstehen mit dem neuen Stadtteil auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände.

Ebenfalls an dieser Stelle, aber auch schon im Baugebiet Sonnenfeld neben Monte Mare,

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?  
Sie wollen nie mehr Decken streichen?  
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:  
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING**  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - [www.merz-elsdorf.de](http://www.merz-elsdorf.de)



entstehen bald neue und bezahlbare Wohnungen. Auch für junge Familien bezahlbar sollen die Häuser sein, die auf einer Brachfläche parallel zur Kolpingstraße in Blerichen nun entstehen. Selten gab es in Bedburg so viele parallele und positive Bauprojekte wie jetzt!

### Ein Jahr der Entscheidungen

Im kommenden Jahr werden mit der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar und der Kommunalwahl im September die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Der Wahlkampf zur Bundestagswahl hat bereits begonnen und wird uns zum Jahreswechsel und in der Karnevalszeit beschäftigen. Bereits jetzt zeigen sich die Unterschiede zwischen den Parteien so deutlich wie seit Jahren nicht mehr.

Im September dann werden die Bedburger darüber entscheiden, wie es in unserer Stadt weitergehen soll. Mit Bürgermeister Sascha Solbach steht die SPD für die Fortführung der guten Politik der letzten Jahre.

Nach jahrelangem Stillstand, Isolation und Schrumpfungsplänen ist Bedburg inzwischen zum Begriff für Wachstum, Kooperation und Innovation geworden. Wir wollen, dass das so bleibt!

### Wir wünschen ein frohes Fest

Bevor es aber in dieses spannende und entscheidende Jahr geht, wünscht die Bedburger SPD allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest. Ihnen allen wünschen wir ein gutes neues Jahr mit Glück und Gesundheit.



Frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr  
wünscht ihre

BEDBURG

**SPD**

# UFKG fordert Einführung von Bürgerräten und Planungszellen in Bedburg

Die Unabhängige Fraktion Kirch-/Grottenherten (UFKG) setzt sich für mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz in der kommunalpolitischen Entscheidungsfindung der Stadt Bedburg ein. In einem aktuellen Antrag fordert die Fraktion die Verwaltung auf, ein geregeltes Verfahren für die Einberufung und Durchführung von Bürgerräten und Planungszellen zu entwickeln und damit eine strukturierte Bürgerbeteiligung in politische Prozesse zu integrieren.

Bürgerräte sollen sich mit stadtweiten Themen befassen, während Planungszellen speziell für ortsteilspezifische Anliegen eingerichtet werden. Nach dem Vorschlag der UFKG sollen diese Gremien per Losentscheid besetzt werden, zum Beispiel 35 zufällig ausgewählte Bewohnerinnen und Bewohner für einen Bürgerrat sowie 25 Personen für eine Planungszelle.

„Das Ziel ist, eine breitere Meinungsbildung und demokratische Legitimation zu schaffen, die über die bisherige Bürgerbeteiligung hinausgeht“, so Stefan Merx, Vorsitzender der UFKG. Die Dauer der Beratungen soll je nach Komplexität des Themas variieren und von fachlicher sowie verwaltungsseitiger Unterstützung begleitet werden. Die UFKG bittet die Verwaltung zudem, Informationen und fachliche Expertise bei der Organisation *Mehr Demokratie e. V.* einzuholen und dem Stadtrat vorzustellen. Angesichts der

bestehenden Haushaltsberatungen fordert die Fraktion, zeitnah ein Konzept zu erarbeiten, damit die notwendigen finanziellen Mittel frühzeitig eingeplant werden können. Nach ersten Erfahrungen mit diesem neuen Verfahren soll eine verbindliche Durchführungsordnung erstellt werden.

Hintergrund für diesen Vorstoß sind mehrere kontroverse Entscheidungen der vergangenen Jahre, die teilweise auf massiven Widerstand in der Bevölkerung stießen und zur Gründung von Bürgerinitiativen führten. Beispiele sind die einst drohende Schließung der Geschwister-Stern-Grundschule oder die ursprüngliche Planung des Gewerbegebiets BEB 61.

„Um solche Konflikte künftig zu vermeiden und die Bürgerinnen und Bürger stärker in die Entscheidungsfindung einzubeziehen, ist ein strukturiertes Beteiligungssystem notwendig“, betont Stefan Merx.

Die Fraktion ist sich bewusst, dass die Umsetzung von Bürgerräten und Planungszellen zusätzliche Kosten und Mehrarbeit für die Verwaltung bedeutet. Dennoch sieht sie darin erhebliche Vorteile: „Höhere Transparenz, qualifizierte Entscheidungsfindung und eine stärkere öffentliche Beteiligung sind ein Gewinn für die Demokratie in unserer Stadt“, heißt es weiter. Mit der Einbindung unabhängiger Bürgerinnen und Bürger will die UFKG eine nachhaltige Stärkung

der demokratischen Prozesse erreichen und das Vertrauen in politische Entscheidungen fördern.

Folgen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/UFKiGro](http://www.facebook.com/UFKiGro)



**Schülerhilfe!**  
Beste Noten. Lokal & digital.

**Profi-Nachhilfe vom Original!**

Jetzt informieren:

**02272-9740960**

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

**Schülerhilfe Bedburg**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 44  
Tel. 02272-9740960  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)

## Sieben hochkarätige klassische Konzerte

IM JAHR 2025 IM SCHLOSS BEDBURG

**04.01.2025 - 19:00 Uhr**

NEUJAHRSKONZERT  
OPERETTE, OPER, EVERGREENS

\*\*\*

**14.02.2025 - 19:00 Uhr**

KLAVIERKONZERT IM KERZENSCHIEB  
FRÉDÉRIC CHOPIN

\*\*\*

**22.03.2025 - 19:00 Uhr**

VIER JAHRESZEITEN  
ANTONIO VIVALDI UND A. PIAZZOLLA

\*\*\*

**17.05.2025 - 19:00 Uhr**

BLÄSEROKTETT ENSEMBLE PRISMA  
BEDRICH SMETANA

\*\*\*

**14.09.2025 - 11:30 Uhr**

KLAVIERTRIO ETA  
TEEVEKOSTUNG DAZU BUCHBAR

\*\*\*

**29.11.2025 - 19:00 Uhr**

DIE STARPIANISTIN CLAIRE HUANGCI ZU GAST

\*\*\*

**06.12.2025 - 16:00 Uhr**

KINDERKONZERT ALLA TURCA  
PINDAKAAS SAXOPHON ENSEMBLE



**Weihnachten naht,  
verschenken Sie Musik**

**Das Klassik-Abo 2025  
ist jetzt verfügbar ...**

**Sieben hochkarätige  
Konzerte im  
Schloss Bedburg**

Veranstaltungen der ...  
**BEDBURGER  
KONZERT  
GESELLSCHAFT**

Preis für ein Jahresabo:  
90 €/Person - 135 € für zwei Personen

Bestellen Sie Ihr Geschenkabonnement für unvergessliche Konzerterlebnisse unter:  
Telefon 0171 9524189  
oder via E-Mail an:  
[bedburgerkonzertgesellschaft@gmail.com](mailto:bedburgerkonzertgesellschaft@gmail.com)

Wir senden Ihnen das Abo auf dem Postweg zu.

Vorverkaufsstellen und Online-Tickets unter:  
[www.bedburger-konzertgesellschaft.de](http://www.bedburger-konzertgesellschaft.de)

# CDU dankt Familie Wassenberg für jahrzehntelangen Einsatz

Anfang Dezember bedankten sich der Fraktionsvorsitzende Michael Stupp und die Parteichefs Wolfgang Esser und Markus Klein bei ihrem langjährigen Parteimitglied Hubert Wassenberg und seiner Frau Inge, die zum 14.12.2024 ihr Schreibwarengeschäft in Kaster geschlossen haben.

Generationen von Bedburgern haben hier ihre Kinder mit Schulbüchern und Stiften versorgt und ein Geschenk oder ein Buch für den Ge-

burtstag kaufen können. Ein bisschen Wehmut ist sicher dabei, wenn Hubert seine Geschichten rund um das Geschäft erzählt.

Der CDU und dem Fußball bleibt er auf jeden Fall erhalten. Wir sagen Danke und wünschen den beiden viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im Unruhestand.

Danach ging es wieder zum Stand der OG Kaster, um Weihnachtsgrüße und kleine Geschenke mit unserem Bundestagsabgeordneten Georg



Kippels zu verteilen. Hier konnten wir die Sorgen der Menschen erfahren und in einen regen Austausch kommen.

## CDU: Grundsteuerreform ab Januar

### Keine Mehreinnahmen der Stadt zu Lasten der Anwohner

Die im Januar in Kraft tretende neue Grundsteuerregelung wird keine Mehreinnahmen für die Stadtkasse bringen – die Steuereinnahmen bleiben im Vergleich zu 2024 gleich. Über die durch das Bundesverfassungsgericht geforderte Reform der Grundsteuer wurde bereits ausgiebig berichtet. Jetzt hat der Haupt- und Finanzausschuss die Hebesätze nach der neuen Berechnungsgrundlage dem Rat der Stadt Bedburg fast einstimmig empfohlen.

„Unser Ziel war es, dass die Stadt aufgrund der Reform nicht noch mehr Grundsteuer einnimmt als sie eh schon macht“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp. „Die Verwaltungsvorlage war aufkommensneutral für die Stadtkasse und das zeigt, dass man offensichtlich einen Haushalt doch ohne weitere Mehreinnahmen aufstellen kann.“

Für die CDU Bedburg ist klar: Die Stadt Bedburg hat kein Problem auf der Einnahmenseite, sondern auf der Ausgabenseite!

„Wir weisen seit Jahren in den Haushaltsberatungen darauf hin, dass hier an ganz bestimmten Stellen weiter gespart werden muss. Natürlich müssen Projekte und Vorhaben zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger weiter vorangebracht werden und dafür benötigt die Stadt Geld“, so Stupp weiter. „Aber die von uns geforderte Verwaltungsverschonung und -umstrukturierung zur Einsparung von Personal und Kosten ist weit und breit nicht zu sehen.“

Die CDU Bedburg hat klare Vorstellungen von den anstehenden Haushaltsberatungen und wird den Finger wieder tief in die Wunde legen, um eine mögliche (deutliche) Hebesatzerhöhung nach der Kommunalwahl für das Jahr 2026 zu verhindern.

## Enttäuschendes Ergebnis für Kirdorfer Schulverkehr

### CDU Prüfantrag von Verwaltung ablehnend bewertet

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hatte die CDU Fraktion zur Verbesserung der mittlerweile desolaten Schulverkehrssituation in Kirdorf die Verwaltung beauftragt, mehrere Vorschläge zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt.

„Die Beschlussvorlage, die wir zur Kenntnis nehmen sollten, ist enttäuschend und ein Schlag ins Gesicht für die Anwohner rund um die Grundschule Kirdorf“, ärgerte sich Fraktionsvorsitzender Michael Stupp noch während der Sitzung. „Es ist unfassbar. Auf acht Seiten begründet die Verwaltung, warum unsere Vorschläge nicht gehen. Ich will nicht lesen, was alles nicht geht – ich möchte aufgezeigt bekommen, wie etwas möglicherweise geht!“

Eine bevorzugte Umsetzung der geplanten Hol- und Bringzone sei baurechtlich nicht machbar, würde Mehrkosten erzeugen und kaum Zeit

gewinn bringen, waren die Argumente der Verwaltung. Auch ein veraltetes Verkehrskonzept, in dem die aktuelle Kirdorfer Schulsituation noch gar keine Rolle spielte, wird als Lösung präsentiert. Nicht zuletzt stellte die Verwaltung ein Zahlenwerk von Kontrollen vor und kam am Ende zu dem Ergebnis, dass das Halteverbot vor der Schule sehr gut angenommen werde.

„Ich habe echt Humor, aber den Witz habe ich bis heute nicht verstanden“, so Stupp weiter. „Die Verwaltung kommt ernsthaft zu dem Ergebnis, es sei alles in Ordnung und zählt an mehreren Kontrolltagen einen (!) Falschparker? Das ist lächerlich und eine Frechheit den Anwohnern dort gegenüber.“

Auch Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen zeigte sich enttäuscht von der Verwaltungsvorlage. „Es ist einfach unglaublich, wie man mit den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger umgeht und die täglichen Missstände rund um die

Grundschule einfach beschönigt“, ärgert sich Angelika Dreikhausen. (Zitat Verwaltung:) „Die Verwaltung sieht die Kapazitätsgrenzen auch zu Schulbeginnzeiten nicht erreicht. Sowohl die Anton-Heinen-Straße als auch die Theodor-Heuss-Straße können die vorhandenen und zukünftig zu erwartenden Verkehrsmengen gut aufnehmen. Im Rahmen der Verkehrsbeobachtung habe man durchweg positive Eindrücke gesammelt.“ Das ist völlig an der Realität vorbei, so die Ortsbürgermeisterin weiter.

Auf Antrag von Angelika Dreikhausen wird ein Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung stattfinden. Die CDU Bedburg fordert weiterhin eine schnellere Umsetzung der Hol- und Bringzone und ein Konzept der Stadt, wie man mit der neuen Verkehrssituation umgehen wird.

Die mehrseitige Begründung der Verwaltung, warum alles nicht machbar ist, finden Sie auf der Homepage der CDU Bedburg.



## Kündigung um 22:30 Uhr eingeworfen: Zugang heute oder morgen?

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Für die Beendigung des Mietverhältnisses ist entscheidend, wann die Kündigung den Vermieter erreicht hat. Die Frage des Zugangs ist ein häufiges Problem im Mietrecht. Kann der Mieter nicht nachweisen, wann die Kündigung den Vermieter erreicht hat, verlängert sich entsprechend der Mietvertrag und der Mieter muss weiter Miete zahlen.

Mit dieser Problematik musste sich das Landgericht Krefeld beschäftigen. Die Mieterin einer Wohnung warf am 4. Februar um 22:30 Uhr die Kündigung über das Mietverhältnis in den Briefkasten des Vermieters. Zudem teilte sie dem Vermieter über die Gegensprechanlage mit, dass sie die Kündigung in den Briefkasten geworfen hat. Der Vermieter nahm jedoch das Kündigungsschreiben erst am Folgetag aus dem Briefkasten. Aufgrund dessen bestand Streit, wann die Kündigung dem Vermieter zugegangen war. Ein unbefristeter Mietvertrag wird gemäß § 542 BGB durch die Kündigung beendet. Die Kündigungsfrist für den Mieter beträgt drei Monate. Für den Vermieter ist sie gestaffelt, je nachdem, wie lange das Mietverhältnis gedauert hat.

Da der 4. Februar der dritte Werktag des Monats war, wäre die Kündigung zum Ende des Monats April wirksam, wenn der Zugang an dem Tag er-

folgte. Sollte das Kündigungsschreiben erst am Folgetag zugegangen sein, wäre die Kündigung somit erst zum Ende des Monats Mai wirksam.

### Mündliche Information über Einwurf der Kündigung in Briefkasten bewirkt keinen Zugang

Das Landgericht Krefeld entschied, dass die Kündigung erst am 5. Februar dem Vermieter zugegangen sei. Die mündliche Information über den Einwurf des Kündigungsschreibens in den Briefkasten bewirke keinen Zugang. Dabei sei es unerheblich, ob der Mieter dem Vermieter vollständig den Inhalt der Kündigung mitgeteilt hat. Eine solche mündliche Kündigung wäre nämlich wegen Nichteinhaltung der Schriftform gemäß § 568 BGB unwirksam. Zugang im Rechtssinne bedeutet, dass das Kündigungsschreiben so in den Machtbereich des Vermieters gelangt, dass damit zu rechnen ist, er könne von ihr Kenntnis nehmen. Kenntnismöglichkeit ist somit ausreichend. Ob er tatsächlich davon Kenntnis nimmt, ist nicht erheblich.

Daher bewirkt der Einwurf eines Briefs in den Briefkasten Zugang, sobald mit der nächsten Entnahme zu rechnen ist. Das Gericht entschied, dass es nach den gewöhnlichen Verhältnissen

**HARTLIEB & LEPPER**  
RECHTSANWÄLTE



*Die Rechtsanwälte in Bedburg*  
Michael Hartlieb & Robert J. Lepper  
Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950  
Lindenstraße 3A · 50183 Bedburg  
[www.hartlieb-lepper.de](http://www.hartlieb-lepper.de)

nicht zumutbar sei, um 22:30 Uhr den Briefkasten daraufhin zu überprüfen, ob rechtserhebliche Erklärungen eingeworfen wurden. Die mündliche Information über den Einwurf ändere daran nichts. Dem Empfänger sei zuzugestehen, sich zur Nachtzeit der Kenntnisnahme des Inhalts eines Schreibens zu entziehen.

Die Entscheidung folgt der gängigen Rechtsprechung, nach der ein Briefeinwurf nur dann am selben Tag als zugegangen gilt, wenn er bis 18:00 Uhr in den Briefkasten des Empfängers gelangt. Alle späteren Zustellungen gelten als am darauffolgenden Tag zugegangen.

Daran ändert im vorliegenden Fall auch die mündliche Information über den Einwurf der Kündigung nichts. Da die Kündigung eines Mietverhältnisses nur schriftlich erfolgen kann, kommt es auf den Zugang der schriftlichen Erklärung beim Vermieter an. Wäre die mündliche Kündigung möglich, dann wäre der Fall anders zu beurteilen.

LG Krefeld Urteil vom 21.09.2022 – Az.: 2 S 27/21

# Bäckerei Küpper nach Brand vorerst geschlossen

Liebe Bedburger, liebe Kunden der Bäckerei Küpper,



am Morgen des 2. Dezember wurden wir von den Rauchmeldern in unserem Betrieb geweckt. Verursacht durch einen Kabelbrand im Keller unter der Backstube. Glücklicherweise sind keine Personen zu Schaden gekommen und durch die schnelle Hilfe der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden - an dieser Stelle unseren größten Dank an die freiwillige Feuerwehr.

Was uns am Anfang nicht klar war, doch nun mit Hilfe von Gutachtern deutlich wurde, ist Folgendes:

Da der Qualm des Brandes durch das ganze Gebäude gezogen ist, muss die Reinigung durch eine Fachfirma erfolgen. Alle Rohstoffe, bereits produzierte Waren (wie bereits hunderte abgepackte Plätzchen), Arbeitsmaterialien und vieles mehr muss entsorgt und neu angeschafft bzw. produziert werden. Ebenso muss die betroffene Ofentechnik schnellstmöglich repariert werden.

Sie können sich vorstellen, dass dies, vor allem in der Vorweihnachtszeit, ein herber Schlag für uns ist und seine Zeit braucht. Dies bedeutet leider, dass wir schweren Herzens auch über die Weihnachtstage schließen müssen. Der Schock sitzt tief und natürlich sind wir enttäuscht, in der Weihnachtszeit nicht für unsere Kunden und Geschäftspartner da zu sein. Wir tun alles, um schnellstmöglich wieder zu öffnen und werden Sie informieren.

Vielen Dank für die große Anteilnahme und Hilfsbereitschaft. Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein frohes Fest.

Ihre Familie Küpper

**PEUGEOT** by Bolter

**AUTO KREMER GMBH**

Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg  
www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

**Ihr Mobilitäts-Dienstleister**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**EISEN RULAND**  
VOLKER NASTALY e.K.

**Bedburger Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart**

Hochwertiger Bildband in limitierter dritter Auflage von 50 Stück  
Exklusiv bei Eisen Ruland

*Bedburg*  
Bilder aus  
Vergangenheit und Gegenwart

Vom „Lohnauwerk“ bis zum „Sandberg“

**EISEN-RULAND**

Volker Nastaly e.K.  
Heidklift 5  
50181 Bedburg-Königshoven

Telefon: 02272/2393  
Telefax: 02272/82175  
Internet: www.eisen-ruland.de

**„Kunden-Kenner.“**

Wir suchen Sie als angestellten Kundenberater (w/m/d) oder nach §84 HGB für unser Agentur-Team.

Willkommen im Schutzengel-Team – übernehmen Sie Verantwortung in der Region.

**Unser Angebot:**

- Zukunftssichere Tätigkeit mit eigenem Verantwortungsbereich
- Praxisorientierte Einarbeitung und berufs begleitende Seminare
- Berufsbegleitende Ausbildung mit IHK-Prüfung für Quereinsteiger
- Weiterentwicklungsprogramm „VertriebsTalent“

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene versicherungsfachliche Ausbildung oder Vertriebs Erfahrung
- Kundenorientierung, Kompetenz und Zielstrebigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten

**Ihre Aufgaben:**

- Ausbau und aktive Betreuung des Kundenstamms
- Kompetenter Ansprechpartner für unsere Kunden
- Ganzheitliche Beratung zu Versicherungsfragen
- Verlässliche Regulierung von Schadenfällen unserer Kunden
- Tätigkeit nach §84 HGB oder alternativ in Anstellung

Weitere Infos zu Karriereöglichkeiten bei uns:  
[www.provinzial-konzern.de/vertriebskarriere](http://www.provinzial-konzern.de/vertriebskarriere)

**Daniel Naujock**  
50181 Bedburg  
Tel. 02272 4074922

**PROVINZIAL**



Verlag und Redaktion wünschen allen Lesern, Kunden und Geschäftspartnern  
frohe Weihnachten sowie alles Gute zum neuen Jahr 2025!



## OB STARKREGEN ODER ROHRBRUCH



### Leckortung mittels modernster Messinstrumente:

Wir finden Ursprung & Ursache Ihres Wasserschadens.

### Fachgerechte Innenabdichtung:

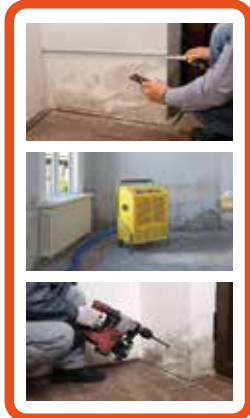
Baggern war gestern. Wir bieten Ihnen modernste Innenabdichtungen um Aufwand & Kosten zu minimieren.

### Sanierung durch talentierte Handwerker:

Unser Team verfügt über Handwerker verschiedener Fachbereiche & ist jeder Aufgabe gewachsen.

### Lästige Bürokratie?

Nicht mit uns! Wir übernehmen die vollständige Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung.



**Kein Problem! Wir bieten Ihnen das rundum sorglos Komplettpaket.**

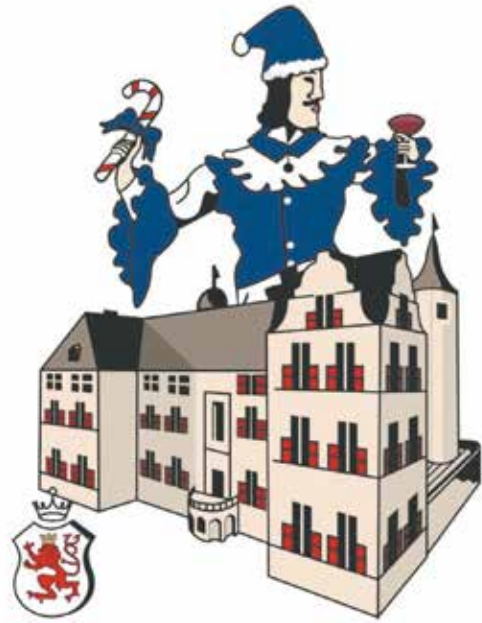
- Rufen Sie uns an und wir kümmern uns drum!
  - Kostenloses Angebot
  - schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- Wir machen's einfach*

Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91  
info@hagesa.de



[www.hagesa.de](http://www.hagesa.de)



Die K.G. Bedburger Ritter „Em Ulk“ von 1937 e.V. wünscht allen Freunden, Mitgliedern und Gönnern ein fröhliches Weihnachtsfest und schöne Stunden mit lieben Menschen.

Mit festlichen Grüßen

Der Vorstand

[www.bedburger-ritter.de](http://www.bedburger-ritter.de)



# FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.

Wir sind für Sie da in Bedburg.



**Generalagentur Thomas Bender**

Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg  
Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699  
[thomas.bender@gothaer.de](mailto:thomas.bender@gothaer.de)

## Gothaer

ZUKUNFT WIRD  
AUS MUT GEMACHT.

# Wir für Ihre Energie.



regional

innovation



photovoltaik



erdgas



service



strom



mobilität



Meine Energie.

GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · [www.gvg.de](http://www.gvg.de)